

6. Korruption

Bad Salzuflen den 19. Januar 2008.

An den
Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen
-Rathaus-
Fraktionen, Presse, Uni Bielefeld,
Landgericht Detmold, Bund der Steuerzahler, Kommunalaufsicht Detmold

Antrag 1/08 zur Ratssitzung am 30.1.2008

Der Rat beschließt folgende geeignete

Maßnahmen zur Korruptionsprävention

- a. Anti-Korruptionsstelle
- b. Vergabe - Controlling
- c. Vertrauens- oder Ombudsmann

Zur Begründung:

A. Begriff:

Das Politlexikon definiert "Korruption" als die missbräuchliche Nutzung eines öffentlichen Amtes zum eigenen privaten Vorteil oder zugunsten Dritter - und in der Regel zum Schaden der Allgemeinheit. Für Transparency International ist "Korruption" das Ausnutzen anvertrauter Macht zum persönlichen Vorteil.

"Korruption" (von lat. "corrumpere" = verderben, zerbrechen, entkräften, entstellen, bestechen) im juristischen Sinn ist der Missbrauch einer Vertrauensstellung in einer Funktion in Verwaltung, Justiz, Wirtschaft, Politik, oder auch nichtwirtschaftlichen Vereinigungen, um einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu erlangen, auf den kein rechtlich begründeter Anspruch besteht.

Korruption bezeichnet Bestechung und Bestechlichkeit, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung.

2

B. Gesetze gegen Korruption

Kern der Korruptionsdelikte sind die Amtsdelikte der §§331-335 StGB,

Wobei sich Vorteilnahme (§331 StGB)

Und Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)

Sowie Bestechlichkeit (§ 332 StGB)

Und Bestechung (§334 StGB)

komplementär gegenüber stehen.

(Vgl. Trödle, Herbert, Fischer, Thomas: Strafgesetzbuch Kommentar, München 2004, §§ 333-334 Rd.3f)

Durch korruptes Handeln werden regelmäßig sogenannte Begleitdelikte verwirklicht.

Diese sind im wesentlichen:

§ 258a StGB Strafvereitelung im Amt

§ 263 StGB Betrug

§ 264 StGB Subventionsbetrug

§ 266 StGB Untreue

§ 267StGB Urkundenfälschung

§ 298 StGB Wettbewerbsbeschränkende Absprache bei Ausschreibungen

§ 336 StGB Unterlassen einer Diensthandlung

§ 339 StGB Rechtsbeugung

§ 348 StGB Falschbeurkundung im Amt

§ 357 StGB Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat

§ 17 UWG Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

§ 370 AO Steuerhinterziehung

(Vgl.:KGK,Koordinierungsgruppe Korruptionsbekämpfung, Jahresbericht 2000)

Darüber hinaus sind für die Bekämpfung der Korruption auf internationaler Ebene das Gesetz zur Bekämpfung der internationalen Bestechung (IntBestG) und das EU Bestechungsgesetz (EUBestG) relevant.

Zur Bezeichnung der Tatverdächtigen werden für den Vorteilsnehmer bzw. Korruptierten der Begriff "Nehmer" und für den Vorteilsgewährer bzw. Korruptierenden der Begriff

"Geber" verwandt.

(Vgl.: BKA, Lagebericht Korruption 2006)

3

C. Korruption in kleinen Gemeinden

Um es vor auszuschicken , in Bad Salzuflen gibt es keine Korruption!

Korruption ist ein Unwort. Wer auch nur den Verdacht auf Korruption äußert wird als Nazi , Sexist oder Brunnenvergifter verleumdet, er wird

mit Häme und Strafanzeigen überzogen und aus der Stadt vertrieben. Der Unterzeichner wurde erst kürzlich Opfer einer solchen Kampagne die von den freien Wählern ausgelöst wurde. Eben diese hatten sich durch den Einsatz für einen bestimmten Bauherrn der Korruption verdächtig gemacht.

Ein Antrag der freien Wähler auf eine Sondersitzung mit verkürzter Ladefrist um einem Bauherrn und Investor einen Vorteil zu verschaffen wurde angenommen und endete mit einem für den Bauherrn zufriedenstellenden Ergebnis.

Ein Antrag auf Sondersitzung Korruption aus eben diesem begründetem Anlass wurde abgelehnt.

Wie gesagt, Korruption gibt es in Bad Salzuflen nicht und so musste man sich auch nicht an einer Umfrage der Uni Bielefeld zum Thema Korruption in Gemeinden von NRW beteiligen oder eine Sitzung zu diesem Thema einberufen.

Korruption gibt es nur in den größeren Städten, in Köln, München, Berlin oder Frankfurt. Dabei sagen die Experten in den kleinen Gemeinden wäre die Gefahr viel höher, weil die Kontrolle geringer und das Volumen zu gering ist, um die institutionellen Aufpasser wie

Bund der Steuerzahler und **Transparency International** zu aktivieren.

Ich erinnere noch mal an das Küchen und Kanalkartell in München, die Müllaffäre von Köln und Krefeld, das Gartenamt in Frankfurt, die zahlreichen Schmiergeldskandale in Berlin, an Flicks Streusystem, an Möllemann`s Briefköpfe, Lambsdorf, Kohl`s Auslandskonten, die Schreiber- Millionen und in jüngster Zeit, Siemens gar, Infineon, Hartz, die brasilianischen Nutten und den Betriebsrat von VW...

Das sind Schlagzeilen für die Boulevardpresse, fürs Fernsehen.

In Bad Salzuflen gibt es so etwas nicht. Es gibt keine Korruption.

In unserer kleinen Gemeinden gibt es keine kritische Presse, keine Kontrolle, keine Transparenz und also auch keine Korruption.

Es geht in diesem Antrag nur um eine Vorsichtsmaßnahme.

4

Trotzdem, im Bauvergabebereich- einer typischen Schwachstelle innerhalb der öffentlichen Verwaltung- wird davon ausgegangen, dass 80 -90 % aller Bauvorhaben, die durch die öffentliche Hand finanziert werden, auf Bestechung und Preisabsprachen beruhen.

(Kilian Gottfried: Korruption im Bauwesen, Kriminalistik 1994, S 249ff)

Nach Schätzungen des Bundeskriminalamts werden bis zu 70 % des gesamten Bauvolumens in der BRD auf der Grundlage von korruptiven Maßnahmen abgewickelt.

Die durch Korruption und Preisabsprachen jährlich verursachten materiellen Schäden werden allein für die öffentliche Bauwirtschaft in Deutschland auf 2,5 bis 5 Mrd. EUR geschätzt. In einer Liste der Organisation Transparency International korruptionsanfälliger Länder wird die Bundesrepublik für das Jahr 2005 nur noch auf Platz 16 von 159 Staaten geführt.

Um 7,5 Prozent, schreibt das Bundeskriminalamt, stieg im Jahr 2006 die Zahl der Delikte in der Wirtschaftskriminalität.

In den rund 6.000 ermittelten Fällen entstand durch Betrug, Korruption oder Untreue ein Schaden von etwa 4,3 Milliarden Euro. Dabei bilden die Zahlen nur die Spitze des Eisbergs ab.

Höchstens ein Fünftel aller kriminellen Akte kommt auch ans Tageslicht.

Bürgermeister besonders gefährdet.

Nun sind schon einige Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung eingeführt worden die auch greifen. So müssen alle Stadtratsmitglieder und im besonderen der Bürgermeister Angaben über ihre Nebentätigkeiten und Nebenverdienste jährlich vorlegen. Der Bürgermeister unserer Gemeinde hat von Amts wegen ca.20 Nebentätigkeiten in Aufsichtsräten in Wohltätigkeitsorganisationen etc. Für manche gibt's Geld, andere sind ehrenamtlich. Ein wesentlicher Nachteil ist die Beanspruchung durch die vielen Tätigkeiten, ein enger Terminplan ist die Folge . Für die Bürger bleibt nur Zeit bei kurzen Begrüßungen und Fototerminen im Schnellverfahren: Man kann 20 Nebentätigkeiten nicht gewissenhaft ausführen, das gilt für unseren Bürgermeister genauso wie für viele Bundestagsabgeordnete, man kann nicht zwei Herren dienen, wie man so schön sagt. Man kann 20 Nebentätigkeiten nicht gewissenhaft ausführen ohne das etwas anderes darunter leidet.

5

Aber das ist nicht das entscheidende, viel wichtiger ist die Erwartung die an jede Tätigkeit geknüpft ist. Warum sitzt der Bürgermeister im Aufsichtsrat der Wohnbau Lemgo GmbH ? Weil erwartet wird das die Wohnbau Lemgo in Bad Salzuflen weiter Sozialwohnungen bauen und betreuen kann.(>Befangenheitsantrag, Verkauf, Geheimhaltung)

Warum sitzt der Bürgermeister im Verwaltungsrat der Philharmonie?

Weil erwartet wird das die Subventionen weiter dorthin fließen.

Das gleiche gilt für das Landestheater, die Sparkasse, die Wasserwerke, Die Feuerwehr , die Arbeiterwohlfahrt und ...und ...und.....

Das System der Ämterhäufung ist falsch.

Der Bürgermeister ist ständig der Versuchung erlegen Vorteilgeber zu werden oder objektiv nicht vertretbarer Vorteilmnahmen zu erliegen und sich damit systembedingt und ohne jegliches Unrechtsbewusstsein der Gefahr der Korruptierbarkeit auszusetzen.

(Merke: dies ist kein Korruptionsvorwurf gegenüber unseren Bürgermeister, sondern nur ein Aufzeigen von Gefahren und gilt für alle Bürgermeister in NRW.

Wie gesagt: In Bad Salzuflen gibt es keine Korruption!)

In den Statistiken über Korruption ist das Bau - und Vergabewesen natürlich ganz vorne.

Es gibt aber nach Angaben des BKA keinen Bereich der ungeeignet wäre für Korruption.

Nur in Bad Salzuflen gibt es natürlich keine Korruption.

Im Umfeld von Privatisierungen und Public Private Partnerships sind Bestechungen und Bestechlichkeit, die Zahlung von Schmiergeldern und Vetternwirtschaft auch häufig stille Begleiter.

“ Privatisierung und Korruption sind oft zwei Seiten einer Medaille.

Immer da , wo öffentlicher Besitz zur Disposition steht, sollten Vorgänge rund um den Verkauf eines öffentlichen Unternehmens oder der Abschluss einer Public Private Partnerschaft besonders sorgfältig beobachtet werden, müssen die Bürger auf einem hohen Maß an Transparenz bestehen”

(Frederic Boehm u.a. : Privatisierung und Korruption in : Ernst Ulrich von Weizsäcker u.a.: Grenzen der Privatisierung. S.224)

“Die Einführung von Transparenz zur Minimierung der Korruption in allen Privatisierungsphasen ist daher extrem wichtig. Bereits die Diskussion, ob überhaupt privatisiert werden soll, muss öffentlich geführt werden, um allen Stakeholdern und der Zivilgesellschaft eine Teilhabe zu ermöglichen” !!!(ebenda)

6

Beispiele in Bad Salzuflen :

>>>>Die Konditionen bei der Privatisierung des Vitasol , der Bad Salzufler Therme waren ein Skandal und erregten sogar die heimische, normal gleichgeschaltete Presse und weite Teile der Bürgerschaft. Ein allgemeiner Protest hinderte eine brüchige “große Koalition” (erstmals gab es mehrere Abweichler in den Fraktionen und wieder setzten sich die freien Wähler vehement für die Privatisierung ein) nicht die Verpachtung des einzigen nicht defizitären Bereichs des Staatsbades vorzunehmen und dabei auf allen Nachteilen , sprich 5 Millionen Investitionen sowie größeren Reparaturen hängen zu bleiben.

Das erste Jahr des einst hochgelobten Profitcenters ist pachtfrei.

Die Frage wer profitiert ist die Frage nach dem "Geber", die Frage wer war verantwortlich, ist die Antwort nach dem möglichen "Nehmer"

Hier werden 5 Mio investiert für einen externen Betreiber, dem Jahresumsätze von 4 Millionen und Besucherzahlen von jährlich einer halben Million und damit satte Gewinne winken.

In der Konzerthalle werden ebenfalls 5 Millionen investiert, ein Asbest-Moloch mit einkalkuliertem Defizit, nicht ausgelastet und ohne Zukunft.

Zum Vergleich, beim Krankenhaus fehlten jährlich 60.000,-Euro, für den Bahnhof ist man auch nicht bereit 60.000,-Euro zu bezahlen, für die Seniorenuniversität war man nicht einmal bereit 30.000,- zu investieren....

Im "Klinik am Kurpark Skandal" wiederum verlor man 13 Millionen.....

Verhältnismäßigkeitsgebot >>>> Discretio, Benedikt von Nursia.....

Und wieder die Frage wer profitiert? Im gesamten Kurparkbereich werden 23 Millionen verbaut bei fragwürdigen Vergabepraktiken ohne erkennbaren Wettbewerb. Wer profitiert hier, wer gewinnt ?

Die Bauleistungserbringer , die Architekten, das Planungsamt??!

In jedem Fall ist der Verlierer die Allgemeinheit.

Ob Korruption vorliegt oder nachgewiesen werden kann oder nicht , der Bürger zahlt mit höheren Steuern und Abgaben, die Verschuldung der Gemeinde steigt und damit die Zinslast. Der Privatisierungswahn hat Bad Salzuflen angesteckt und darum brauchen wir dringend Maßnahmen zur Korruptionsprävention, d. h zur Kontrolle der ungehemmten Geld und Bodenvernichtung. Mit den Millionen aus den nicht-öffentlich vorbereiteten Schleudergeschäften will sich der Bürgermeister ohne Bankrott, ohne Haushaltssicherung und ohne erneute Neuverschuldung bis zur nächsten Wahl retten. ()

7

Weitere aktuelle Beispiele

>>>> Hinter verschlossenen Türen wurden 263 Sozialwohnungen verkauft, kommunales Eigentum einfach heimlich verscherbelt, die Bevölkerung wurde darüber erst informiert als die Verträge unter Dach und Fach waren.

>>>> Die Nichtwahrnehmung des Vorkaufsrechts Bahnhof und damit die Duldung des Verkaufs unseres Bahnhofes für 61.000,-Euro! In NRW stehen 30 Bahnhöfe zum Verkauf, alle bewegen sich im Preis um 200.000,- Euro!

>>>> Der Verkauf der Bücherei, Gründerzeit, Bestlage gegenüber dem Rathaus incl. 8 Stellplätzen für 200.000,- Euro. Der Käufer schloss gleichzeitig einen langfristigen Mietvertrag mit der Stadt über 5000,- Euro pro Monat ab für den zukünftigen Standort der Bücherei.

>>>> Die Stadt verkauft ein Haus in der Innenstadt für 55.000,-Euro, das

Haus gegenüber mit gleicher Größe und Ausstattung steht bei einem Makler für 230.000,- ausgeschrieben.

>>>> Die Vertragskonditionen mit der *Bungart/Weslau* Gruppe, sowohl für deren Bäderbahn und Co KG als für deren Seeterrassen/Irrgarten Projekt. Besonders die Freien Wähler haben sich hier dem Verdacht auf Vorteilmahme ausgesetzt als sie um der Bauherren/Investoren Gruppe um *Bungart/Weslau* einen früheren Baubeginn zu ermöglichen eine Sondersitzung mit verkürzter Ladefrist einberiefen (s.o.). Die Entscheidung des Rates am Vortag hatte dem Bauherrn missfallen. Nach dubiosen “Gesprächen” und inzwischen eingeräumten Telefonaten zwischen dem freien Wähler *Brehm* und dem Bauherrn *Bungart* wurde in einer Sondersitzung dem Wunsch des Bauherrn entsprochen.

Bei einer kriminologischen Beschäftigung mit der Korruption wird man erfahren, das die Geber immer ihre Nehmer in einem bestimmten gesellschaftlichen und psychologischen Umfeld suchen und finden. Die finanzielle, die personelle und die intellektuelle Ausstattung der freien Wähler ist sehr bescheiden. Genau hier und bei einer Reihe anderer Schwachpunkte wird der interessierte Geber seine Nehmer suchen. In der *Brehm* Affäre gibt es kein Alarmsignal, das nicht aufleuchtet. Damit soll niemand beschuldigt werden, sondern lediglich für Verdachtsmomente sensibilisiert werden. Eine kleine Fraktion lässt sich leichter “überzeugen” als eine große. Schwieriger ist es eine 18 köpfige Fraktion, wie bei uns SPD und CDU zu “beeinflussen”. Also setzen die “Geber” immer beim kleinen an .Der Korruptionsverdacht vom Unterzeichner wurde mehrfach begründet und aufrecht erhalten gegen eine Rufmordkampagne der freien Wähler, dem möglichen Nehmer .

8

D Maßnahmen

In einer Entschließung des Landtags NRW auf Antrag von SPD und Grünen vom 3.11.1999 werden folgende Forderungen aufgestellt:

>>Soweit als möglich in gefährdeten Bereichen das Prinzip der systematischen Personal r o t a t i o n einzuführen.

>>Die Mitarbeiter bezüglich der Korruptionsproblematik weiter zu sensibilisieren.

Von beidem ist man in Bad Salzuflen weit entfernt.

Personal r o t a t i o n und Mehraugenprinzip sind bis heute Fremdwörter.

Das Beispiel *Brehm /Bungart* zeigt die mangelnde Sensibilisierung für korruptives Verhalten. Wenn *Bungart* als Investor und *Brehm* bzw. die nur benutzte *Prüssner-Claus* für die freien Wähler in bester Absicht für die Stadt gehandelt haben und um Gottes Willen keine Wahlkampfspende geflossen ist haben sich die Beteiligten trotzdem fahrlässig verhalten und damit dem Korruptionsverdacht ausgesetzt! Die “kleinen Kreise” im Hause des Investors sind bezeugt. Es kann nicht sein das ein

Bauherr eine Fraktion beauftragt eine Sondersitzung einzuberufen, um eine für ihn scheinbar ungünstige Entscheidung zu revidieren !

Zweites Beispiel aus Bad Salzuflen: die *Reeker*- Affäre: der Rat hatte eine externe Ausschreibung der Stelle des Planungsamtsleiters beschlossen.

Eine nicht ausgeloste Suchkommission wurde gebildet. Der über Jahre für Bebauungspläne zuständige Abteilungsleiter *Reeker* bewarb sich als interner Kandidat und wurde trotz bundesweiter Ausschreibung und geringer Qualifikation, oh Wunder neuer Amtsleiter des Planungsamtes u.a. mit der Begründung seiner langjährigen Kenntnis seines Aufgabengebietes (Pfründe) . Allein nach den Rotationskriterien zur Korruptionsprävention hätte *Reeker* nicht mit der Stelle betraut werden dürfen.

>>Weitergehende Beteiligungsrechte der Bürger an staatlichen Entscheidungen zur Kontrolle der Exekutive eruieren;

>>Die Erweiterung von Akteneinsichtsrechten unter Wahrung des Datenschutzes zu überprüfen.

Solche Entschließungen kommen in Bad Salzuflen scheinbar überhaupt nicht an.

T r a n s p a r e n z wird in Bad Salzuflen gefürchtet und vermieden wo immer es geht. Das Informationsfreiheitsgesetz ist in der Salzufler Politik und Verwaltung noch nicht angekommen. Die Geheimhaltungspflicht gilt als höchstes Gebot, vermeintliche Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich und mit hohen Anwalts- und Detekteikosten verfolgt.

9

Das **Schweigegebot** gilt dem Schutz einer ganz kleinen oligarchischen Clique (alle SPD, neuerdings verstärkt durch den freien Wähler Brehm) und ihrer Geschäfte mit dem kommunalen Eigentum!

Beispiel

Dem Unterzeichnenden wurde sowohl die Einsicht in einen Brief der Kreisbehörde bezüglich der Verkehrsberuhigung Beetstrasse verweigert als auch die Einsicht in eine umstrittene Baugenehmigung im Außenbereich. Hier ging es um eine Baugenehmigung die das Staatsbad stellvertretend für einen privaten Bauherrn beantragte. Ein Trick um zwingende Auflagen des Hochwasser- und Lärmschutzes und der Stellplatzverordnung zu umgehen. Statt **T r a n s p a r e n z** *Verdunklung*.

Ein wesentlicher Faktor, der dieUnterwanderung der Gesetze und Regeln (zur Korruptionsbekämpfung A. d. V.) ermöglicht oder erleichtert, ist der in Deutschland weiterhin hochgehaltene Grundsatz der **Geheimhaltungspflicht**. Informationen der Politik gelten als geheim oder vertraulich! Alles wichtige wird in Bad Salzuflen **nicht-öffentlich** verhandelt und erst nach Beschlussfassung veröffentlicht. - Dieser in einer modernen Demokratie anachronistische Ansatz ist in den meisten europäischen Ländern längst durch Informationsfreiheitsgesetze ersetzt

worden, die jeder Person freien Zugang zu Verwaltungsinformationen gewähren und nur wenige Ausnahmen erlauben.

Die Einsicht in die umstrittene Baugenehmigung hätte dem Unterzeichner als Bürger schon nicht verweigert werden dürfen, schon gar nicht als Ratsherr und überhaupt nicht als automatischer Gesellschafter der Staatsbad GmbH, die stellvertretend die Bauanträge stellt.

Verweigerer war der Leiter des Bauordnungsamtes, *Jochen Voigt* (SPD).
Was hat er zu verheimlichen?

E Gesellschaftliche Hintergründe

Warum gibt es Korruption?

“Korruption hat jedoch ganz überwiegend angenommen nicht nur wirtschaftliche und politische Folgen, sondern auch gesellschaftliche Auswirkungen in Form eines Verfalles ethischer Normen und Werte.”

(Vahlenkamp; Knauß: Korruption hinnehmen oder handeln? BKA (Band 33) Wiesbaden 1995, S.20)

Weil jeder nur an sich denkt und nicht an das Gemeinwohl.

Jeder ist sich selbst der Nächste ist der Leitspruch des ungehemmten Neo-Liberalismus. Nach uns die Sintflut d.h. die Schuldenflut.(und die Klimakatastrophe).ist der Leitspruch einer konsumorientierten Spaßgesellschaft.....

10

Der Herrschende bereichert sich und der beherrschte nimmt auch was er kriegen kann. Wer nicht nimmt oder seine Hand nicht aufhält ist selber schuld.

Der Staat ist Feind im eigenen Land, der uns nicht mehr schützt vor den täglichen Wohnungsaufbrüchen, den täglichen Autodiebstählen, den wachsenden Nebenkosten, der sinkenden Gesundheitsvorsorge, der drohenden Altersarmut.

Dieser Staat der uns immer mehr nimmt und immer weniger gibt, hat seine Soldaten weit weg geschickt hat, um fremden Völkern zu “helfen”.()

“Die Allmende ist verloren gegangen” sagt Peter Jirak und meint damit das Gefühl für den gemeinsamen Besitz, das Gemeinsame allemal.

Der Landschaftsgarten gehört uns allen,

Das Krankenhaus gehört uns allen,

Die Bibliothek gehört uns allen

Der Bahnhof gehört uns allen

Und alle diese unsere Besitztümer, unsere Errungenschaften

Von unseren Eltern bezahlt und

Von Generationen mühsam neu aufgebaut
wird heute verkauft, verscherbelt, verschleudert von einer kleinen
Clique, die nur vorübergehend an der Macht ist, um sich zu bereichern
und um ihre Macht so lange wie möglich zu erhalten.

(Namen.....)

Dieses Gefühl , das wir gemeinsam eine Kommune bilden, das w i r der
Staat sind, das w i r das Volk sind und das Rathaus uns zu Diensten seien
sollte, ist verloren, der common sense, das “wir sind die Bürger Roms” ist
nicht mehr da und weil dieses Gemeinschaftsgefühl, diese gemeinsame
Verantwortung verloren gegangen ist, bereichert sich ein jeder auf Kosten
der Gemeinschaft so gut es geht. Der Staat ist so weit weg. Die Menschen
der Gemeinschaft sind so weit entfernt, wie die Menschen die der Pilot
der Enola Gay bei seinem Bombenabwurf aus 10000 Meter Höhe getötet
hat. Der Mitmensch ist nur ein kleiner Punkt in der Masse vom höchsten
Punkt des Riesenrades betrachtet, also ist es leicht ihn zu töten lehrte uns
Orson Welles. Wenn der Staat so unendlich abgehoben ist und so weit
entfernt ist, wie er empfunden wird, ist er auch leicht zu berauben. Ohne
Skrupel gar, wie die Korruptionsexpertin Dr. Britta Bannenberg durch
empirische Untersuchungen nachgewiesen hat.

11

In einer Untersuchung von Britta Bannenberg wurden bundesweit mehr
als 100 Strafverfahren über Korruption aus 14 Bundesländern mit 436
Beschuldigten untersucht. Das Ziel der Untersuchung lag darin,
Erkenntnisse über das Hellfeld der Korruption aus Strafakten zu
gewinnen. Die Strafverfahren spiegeln unterschiedliche
Korruptionsstrukturen ebenso wider wie unterschiedliche
Täterpersönlichkeiten und unterschiedliche Wege der Strafverfolgung und
erlauben damit Schlussfolgerungen in Bezug auf notwendigen Reform-
bedarf und insbesondere praktische Defizite bei der Organisation der
Strafverfolgung und den Kontrollstrukturen von Verwaltungen und
Unternehmen.

Insgesamt sind empirische Erkenntnisse über Korruption in Deutschland
nach wie vor selten. Die Ergebnisse sind deshalb ein wichtiger Schritt zur
Erfassung der Wirklichkeit der Korruption in Deutschland wie auch des
Umgangs der Strafverfolgungsbehörden und der Verwaltungen und
Unternehmen mit Korruption.

Bemerkenswert ist das die Täter kaum ein Unrechtsbewußtsein haben,
Korruption ist sozusagen ein Kavaliersdelikt.

“Diese Täter haben keine illegalen Wertvorstellungen, sondern (wollen?)
glauben, sie handelten gerechtfertigt, sehr typisch sind deshalb
ausgeprägte Rechtfertigungsstrategien nach Aufdeckung der Korruption.

Auf Nehmerseite finden sich z. B. Äußerungen wie: „Ich spare dem Staat Geld, da kann ich auch für mich zusätzlich etwas annehmen.“ “ Oder: „Das macht doch jeder, wenn er kann, ich schade doch keinem.““

Auf Geberseite werden Rechtfertigungen gebraucht wie: „Wenn wir nicht bestechen, macht es die Konkurrenz und bekommt die Aufträge.“ Oder: „das sind doch nur nützliche Aufwendungen, um die Sache zu beschleunigen.“

(Bannenberg, Britta in : Korruption: Schatten der demokratischen Gesellschaft ;

Fakten - Trends - Gegenstrategien Herausgeber:netzwerk recherche www.netzwerkrecherche.de

Transparency International – www.office@transparency.de

Bund der Steuerzahler – www.presse@steuerzahler.de Wiesbaden 2002)

Bemerkenswert ist das das von Britta Bannenberg erstellte Täterprofil nahezu idealtypisch auf einen der in Bad Salzflen Verdächtigten passt.

Frau Prüssner- Claus, allerdings, das war vielen sofort klar, war nur Werkzeug in der sogenannten Sondersitzung- Affäre. Überhaupt können sich die Frauen in der Politik und Verwaltung befreit zurücklehnen. Der typisch Korrupte, ob Geber oder Nehmer ist männlich und über 40 Jahre alt. Nur 2,8 % der Straftaten werden von Frauen begangen.

12

Korruptionsursache ist mangelnde Demokratie.

Warum gibt es in Finnland und Schweden weniger Korruption?

Weil der Bürger geachteter ist. In 70 % aller Verwaltungsklagen wird in Schweden dem Bürger Recht gegeben, in Deutschland ist es umgekehrt.

Die Verwaltung steht auf Seiten der Machthaber. Das obrigkeitsstaatliche Denken sitzt tief. Die Verwalter vollziehen Macht, ja sie vollstrecken Gesetze und Verordnungen, sie zocken ab mit Parkgebühren und höheren Abwassergebühren. Der Bürger fühlt sich gegängelt, als Bittsteller missachtet, wo er doch eigentlich der Souverän ist!

Die Verwaltungsherren ,sie sind nicht Diener des Bürgers, von dem sie bezahlt werden, sondern sie sind Besserwisser und Bürgerquäler, weil sie sich im Besitz eines Herrschaftswissen wähnen, das aber häufig nur aus ein paar Paragraphen und Verordnungen besteht .

Der Citoyen hätte für diese selbtherrlichen Sesselfurzer das Blutgericht gefordert, der deutsche Bürger wird durch Fernsehen ruhig gestellt.

Der Aufruhr findet nicht mehr statt weil es die Straße und den Stammtisch nicht mehr gibt.

Die 68 er sind Spießbürger geworden oder waren es immer, wie ihre gutbürgerlichen Eltern.

Nur 2% der Verfassungsbeschwerden sind erfolgreich, Petitionen und Bürgerinitiativen werden formal für ungültig erklärt, das Hoheitliche wird als Feind empfunden oder als Melkkuh.

Neo- Feudalismus, Neo- Faschismus, Neo- totalitarismus.

Wer würde nicht zustimmen, dass wir 1984 längst überschritten haben und wer würde widersprechen das Orwells Vision eine zutreffende Studie des modern Totalitären ist.

Die Feudalherren verschenkten Lehen, Hitler vergab Rittergüter und Orden um sich die Solidarität seiner Vasallen zu erhalten, die Parteien die sich dieses Staates bemächtigt haben verteilen Posten, Aufsichtsräte in Banken und Stadtwerken, unkündbare Verwaltungsdienststellen mit der Gelegenheit sich persönlich zu bereichern.

Es geht nicht nur um den schnell ausgetauschten Umschlag mit Bargeld, das unter fremden Namen angelegte Konto auf den Cayman Inseln, es geht um eine **strukturelle Korruption, eine geduldete Selbstbedienung** auf Kosten des Staates, wie wir sie früher nur aus Despotien und Bananenstaaten gewohnt waren.

13

(

)

Wenn heute Siemens und VW schwarze Kassen führen für ihre weltweiten Geschäfte, zeigt das nur das Globalisierung eben nicht Demokratisierung bedeutet sondern einen korrupten Neo-Feudalismus der Großkonzerne.

Der Exportschlager der Wallstreet -Weltmacht mit angeschlossenen Weltkonzernen ist eben nicht die Demokratie, das ist ebenso eine Werbe-Lüge wie die Vernichtungswaffen von Saddam und die Bedrohung der Welt durch den Iran, sondern die weltweite Korruption.

Die erst kürzlich erschienen Jahresbericht von Freedom House bestätigt den weltweiten Rückgang von Demokratie und Freiheit. In 38 Ländern sind 2007 Freiheitsrechte eingeschränkt worden berichtet Freedom House und nennt Pakistan, Birma und Kenia zuerst, verweist dann aber auf China und Russland die gezielt Demokratiebewegungen stoppen.

Die Freedom House Organisation ist umstritten, weil sie als neo-konservativ gilt und ein amerikanisch ungetrübtes Bild von eigener Demokratieseligkeit transportiert.

“Heute schwimmen Russland, Venezuela und Iran in Petrodollars und können sich eine Scheckbuchdiplomatie leisten. Genau wie China, das Dank seiner Handelsüberschüsse große Reichtümer angehäuft hat.” schreibt der Autor des Freedom- House- Berichts , mit diesem Geld werden die reaktionären Bewegungen in Georgien, die Despoten in Afrika gekauft. Weltweit nimmt also Korruption zu wo Demokratie

abnimmt und umgekehrt.

Die Despotie der Global Player beruht auf der Bestechung von Staaten und Menschen mit Geld und vermeintlichem Wohlstand und der Ausbeutung der Natur, dem Sprachrohr Gottes, dem Besitz aller Erdenbürger, der globalen Allmende!

Ein Kampf gegen die Korruption ist also gleichzeitig ein Kampf für die Demokratie in der großen weiten Welt wie in der kleinen Kommune.

Wir können eine korruptionsfreie Kommune schaffen indem wir mehr Demokratie ermöglichen,

mehr Teilhabe,

mehr Mitsprache

mehr **Kontrolle:**

Kontrolle ist demokratisch und Demokratie ist Kontrolle.

Kontrolle und **T r a n s p a r e n z** sind die Zauberformeln gegen Korruption.

Korruption ist ein Kontrolldelikt. Fehlende **Kontrollstrukturen** gelten durchgängig beschrieben als Hauptursachen für die zunehmende Ausbreitung der Korruption. Mangelnde **T r a n s p a r e n z** ist ein ebenso eindeutig beschriebenes Einfallstor der Korruption. Die eigentliche Tathandlung bleibt fast immer im Dunkeln. Der Transfer des Bestechungsgeldes ist nie beweisbar, die Übergabe der "Geldumschläge" ist genauso wenig zu enttarnen wie die Konten auf Jersey und die Segeljachten in der Karibik. Die Straftaten der Vorteilnahme und Bestechung erschließen sich meistens durch indirekte Erscheinungen sogenannte Indikatoren.

R o t a t i o n des Personals>>>>Rotation der Kontrolleure>>>>Rotation der Macht und Rotation der Listen..... die Grünen, die einst die Rotation gepredigt haben wollen davon nichts mehr hören....()

14

Alarmindikatoren,

die nach Auffassung des BKA charakteristisch für Korruption sind.:

(Quelle: Leitfaden zur Korruptionsprävention der Landeshauptstadt München)

- **Ungewöhnliche Entscheidungen ohne nachvollziehbare Begründung.**

- **Unterschiedliche Bewertungen und Entscheidungen bei gleichem Sachverhalt**

- **Missbrauch von Ermessensspielräumen**

- **Verheimlichung von Vorgängen**

- **Parteinahme für ein bestimmtes Unternehmen, wiederholte Bevorzugung**
- **Verharmlosung des Sparsamkeitsprinzips**
- **Stillschweigende Duldung von Fehlverhalten, insbesondere bei rechtswidrigem Verhalten**
- **Fehlende Vorgangskontrolle dort, wo sie besonders notwendig wäre**
- **Ausbleiben von Reaktionen auf Verdachtsmomente oder Vorkommnisse**
- **Ausübung von Nebentätigkeiten ohne entsprechende Genehmigung oder Anzeige**
- **Verstöße gegen das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken, Sonderkonditionen beim Einkauf, Freihalten in Restaurants, Einladungen zu privaten und geschäftlichen Veranstaltungen.**
- **Auffallend entgegenkommende Behandlung von einzelnen Unternehmen “Hoflieferantentum”**
- **Bevorzugung beschränkter Ausschreibungen oder freihändiger Vergaben**
- **Splitten von Aufträgen um freihändige Vergaben zu ermöglichen**
- **Vermeiden des Einholens von Vergleichsangeboten**
- **Erhebliche Überschreitung der vorgesehenen Auftragswerte**
- **Unsinnige Anschaffungen**
- **Abschluss langfristiger Verträge ohne transparenten Wettbewerb**
- **Kumpelhafter Umgangston und Nachgiebigkeit bei Verhandlungen mit Unternehmern**
- **Ausspielen von (vermeintlichen) Machtpositionen der Unternehmer**

15

Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption vom 13.08.1997 hatte als rechtspolitisches Ziel die verbesserte Strafverfolgung. Korruptionsprävention findet in der nachfolgenden Richtlinie der Bundesregierung vom 17.6.1998 ihren Niederschlag: **Nachfolgende aufgelistete Maßnahmen werden als notwendig erachtet, um Korruption möglichst wirksam entgegenzutreten.**

***Feststellung korruptionsgefährdeter Arbeitsgebiete, Risikoanalyse, Arbeitsabläufe;**

***Mehr-Augen-Prinzip und Transparenz;**

***Rotation von Personal;**

***Ansprechpartner für Korruptionsvorsorge;**

- *Innere Revision** ***Sorgfältige Personalauswahl**
- *Sensibilisierung und Belehrung der Beschäftigten**
- *Informationen im Rahmen der Aus und Fortbildung**
- *Konsequente Dienst und Fachaufsicht;**
- *Hauptamtliche Untersuchungsführer zur Beschleunigung von Disziplinarverfahren;**
- *Unterrichtung der Staatsanwaltschaft und der obersten Dienstbehörde bei Korruptionsverdacht bei gleichzeitiger Einleitung von behördeninternen Untersuchungen;**
- *Grundsätzliche Trennung von Planung, Vergabe, und Abrechnung beim Beschaffen von Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen im Sinne von VOB, VOL und VOF;**
- *Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung**
- *Konsequenter Wettbewerbsausschluss von Unternehmen (Parteien! A.d.V.) bei schweren Verfehlungen;**
- *Aufnahme von Antikorruptionsklauseln in Verträge über entgeltliche Bau-, Dienst- oder sonstige Leistungen;**
- *Verpflichtung von Auftragnehmern nach dem Verpflichtungsgesetz; Zustimmungserfordernis bei Zuwendungen zu Gemeinschaftsveranstaltungen und Gemeinschaftseinrichtungen der Beschäftigten; Zustimmungserfordernis beim Sponsoring.**

16

Vielfältige Vorschläge zur Korruptionsprävention liegen bereits seit Jahren vor und sind sowohl in der Richtlinie der Bundesregierung als auch im Runderlass des Landes zur Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung niedergelegt, werden aber aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt.

(Bannenberg, Britta; Anhörung im Hauptausschuss Landtag vom 20.6.2002)

Die empfohlenen Maßnahmen für Bad Salzuffen:

Antikorruptionsstelle

Eine geschulte und relativ unabhängige Anti-Korruptionsstelle könnte die per se zu intensivierenden Kontrollen unterstützen. (ebenda)

Diese sollte aus einem Volljuristen bestehen und dem Rechtsamt zugeordnet sein.

Vergabecontrolling

Bildung eines Kontrollgremiums aus 3 oder 5 Ratsmitgliedern, die nicht vorgeschlagen und von den Fraktionen ausgewählt werden, sondern vom Los bestimmt werden. Zu jedem wichtigen Vergabe oder Vertragsvorgang ist dieses Gremium per Los neu zusammenzustellen. In dieses Gremium könnten auch Bürger berufen werden, die ähnlich wie Schöffen nur ihrem Gewissen verantwortlich sind. Damit wird vermieden das, wie häufig geschieht, immer die gleichen Gesichter, meistens die Fraktionsvorsitzenden für Sonderentscheidungen ausgewählt werden. Die Kungelei und Klüngelei geschieht eben auch häufig partei- und fraktionsübergreifend. Absprachen werden im "kleinen Kreise" getroffen. Meistens sind es in Bad Salzuflen die interfraktionellen Sitzungen in denen alles entschieden wird. Im Ratsplenum ist die Regel: durchwinken und abnicken, wegschauen.....

Korruptionsbeauftragter/Ombudsmann

Als sehr vielversprechend, sowohl zur Aufdeckung von Korruptionsdelikten als auch zur Prävention, scheinen nach Auffassung der Experten die Implementierung sogenannter Ombuds - oder Vertrauensleute in den Verwaltungen und Unternehmen zu sein, da an diesen Stellen auch anonyme Hinweise auf etwaige Verdachtsmomente bzw. verdächtige Personen erfolgen können."(Bannenberg, s.o.)

Der Ombudsmann ist meistens ein unabhängiger Rechtsanwalt. Da der Vertrauensanwalt der Schweigepflicht unterliegt, muss der Offenbarende keine beruflichen oder persönlichen Nachteile fürchten. Bei internen Vertrauensleuten ist oft die Hemmschwelle sehr hoch sich ihnen gegenüber zu offenbaren. Insbesondere Mitarbeiter, die Informationen weiterleiten, befürchten, dass auch ihre Person in den möglichen Korruptionsfall einbezogen und ihre Karriere beeinträchtigt wird.

17

Ein weiterer Nachteil ist darin zu sehen, dass behördeninterne Ansprechpartner grundsätzlich zur Preisgabe aller – auch vertraulich übermittelter - Tatsachen verpflichtet sind. Insbesondere gegenüber Dienststellenleitung und Personalverwaltung besteht die Verpflichtung zur Offenlegung aller Informationen.....

Anonymer Ansprechpartner im Web... LKA Niedersachsen:

Das Land Niedersachsen ist Wegbereiter für ein System, das sich BKMS nennt. Über das Landeskriminalamt Niedersachsen wird es auch deutschlandweit in Anspruch genommen.

Möchte man als Hinweisgebender anonym bleiben, empfiehlt es sich, auf eine webbasierende Kommunikationsplattform des niedersächsischen Landeskriminalamtes zurückzugreifen: Dieses so

genannte Business Keeper Monitoring System hat den Vorteil, dass es den anonymisierten Dialog zwischen den Beamtinnen und Beamten des Landeskriminalamtes und dem Hinweisgebenden ermöglicht. So können Informantinnen und Informanten in die weiteren Ermittlungen einbezogen werden. Strafrechtlich relevante Informationen, die beim Landeskriminalamt Niedersachsen eingehen, werden an die Korruptionsstelle oder gleich an die nordrhein-westfälischen Strafverfolgungsbehörden geleitet.

Die Verhinderung von Korruption erfordert aber auch die Einführung bzw. Verstärkung von Kontrollstrukturen. Fehlende Kontrolle macht bekanntlich korrupt. Tatsache ist, dass eine Vielzahl von Präventions- und Kontrollüberlegungen erst nach umfangreichen strafrechtlichen Überlegungen angestellt wurden und werden.

(Bannenberg, Britta ; Korruption in Deutschland und ihre strafrechtliche Kontrolle, a.a.O. S.478)

Besonders die freien Wähler brauchen dringend Nachhilfe, denn ihr Verhalten gegenüber bestimmten Investoren ließ alle Warnlampen aufleuchten. Viele Kommunalpolitiker stecken so tief im Klüngel, dass sie die fließenden Grenzen zur Korruption nicht mehr wahrnehmen. Die Apfelschorle bei Herrn *Bungart* ist nicht mehr und nicht weniger als das Nutzen eines Ferienhauses des Freundes von Herrn *Stoiber* an der Cote Azur oder der Flug im Privatjet des Freundes von *Lothar Späth* oder der Dienstwagen von Frau *Süßmuth*.

Man muss sich der Korruption stellen in einer Welt des materiellen Übermaßes und des Konsumrausches. Alles ist käuflich und jeder will alles haben und jeder wird selbst gekauft.

Schluss mit den nicht-öffentlichen Sitzungen, **gläsernes Rathaus** , gläserne Gremien, schaffen wir **mehr Öffentlichkeit**, geben wir dem Bürger und politischen Mitbewerbern mehr Akteneinsicht; dann gewinnt man vielleicht das Vertrauen der Bürger zurück, dann gewinnt man nicht nur den Kampf gegen Korruption sondern auch gegen Politikverdrossenheit und man gewinnt die Demokratie zurück.

Mehr Kontrolle und mehr Transparenz bedeutet eben einfach auch mehr Demokratie.

K o r r u p t i o n s p r ä v e n t i o n stellt ein Erfordernis zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und der politischen Gremien dar.

Hierauf hat der Bürger einen Anspruch.

gez. Biermann

Anhang

Vorbildliche Leitfaden zur Korruptionsprävention. Niedersachsen und München

7. Initiativrecht

Friedrich-Wilhelm Biermann

unabhängiger Ratsherr

Beetstr. 52 , 32105 Bad Salzuflen, T.: 05222/10976

e-mail: elchladen @ web.de

Bad Salzuflen den 25.Mai 2005

An den
Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen
-Rathaus-
Fraktionen, Presse, Bürger

ANTRAG

Der 15.Senat des Oberverwaltungsgerichts Münster hat mit Urteil vom 30.März 2004 (15 A 2360/02) rechtsgrundsätzlich entschieden, dass in NRW einzelne Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören, durch entsprechenden Ratsbeschluss das Recht erhalten können, Vorschläge für die Tagesordnung einer Ratssitzung zu machen (Initiativrecht) und als beratende Mitglieder in verschiedene Ausschüsse gewählt zu werden. (quelle: Pressemitteilung des OVG NRW vom 30.März 2004, www.ovg.nrw.de Justiz online)
Die Kommunalaufsicht hat dieses Urteil mit Schreiben vom 23.12.04 bestätigt.

Auf dieser Rechtsgrundlage bitte ich den Rat der Stadt Bad Salzuflen zu beschließen:

Herr Biermann erhält das Initiativrecht und damit die Möglichkeit in der Ratsversammlung Anträge zu begründen und zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Biermann

8. Öffentlichkeit und Transparenz

Friedrich-Wilhelm Biermann

unabhängiger Ratsherr

Beetstr. 52 , 32105 Bad Salzuflen, T.: 05222/10976

Bad Salzuflen den 22.Mai 2005

An den
Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen
-Rathaus-
Fraktionen, Presse

Ich empfinde es als unerträglich wie die Ratsdamen und Ratsherren unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Allmende verschachern, Gemeindegrund veräußern und der Gemeinde Schulden aufbürden. In der letzten Ratssitzung wurde im nichtöffentlichen Teil gegen meine einsame Stimme

eine Schuldübernahme von 8 Mio. abgesehen. Ich kann diese Maßnahme und deren Geheimhaltung vor meinem Gewissen nicht verantworten. Nur eine ehrlicher und schneller Konkurs ermöglicht einen schnellen und ehrlichen Neuanfang.

Der Bürgermeister führt diese Gemeinde weiter in den Abgrund und versucht dies gegenüber den Bürgern zu verschleiern.

Offenheit und Transparenz ist der Anfang einer Besserung.

“Die Voraussetzung für einen freien Staat ist ein Maximum an Öffentlichkeit. Nur sie ermöglicht ein Maximum an Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Es darf keine wesentliche und dauerhafte Geheimhaltung geben. Der Bürger kann politisch nur mitdenken, wenn er zuverlässig informiert wird und seine Urteilskraft schult in der öffentlichen Diskussion.”

(Karl Jaspers, Wohin treibt die Bundesrepublik, S.194 f)

Antrag(3 , 2.modifizierte Vorlage)

Zur Änderung der Geschäftsordnung § 6 Öffentlichkeit der Ratssitzungen

Der Rat der Stadt Bad Salzuflen möge beschließen:

1. § 6 (1) Abs.2 a) bis f) sowie Abs. 3 werden ersatzlos gestrichen.
2. (2) eingefügt (bisher fehlend) erhält folgende Fassung:
Darüber hinaus kann ausnahmsweise auf Antrag des Bürgermeisters oder eines Ratsmitgliedes für einzelne Angelegenheiten die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden, wenn Gründe des öffentlichen Wohls und schutzwürdige Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit gebieten.
3. (3) ab Satz 2 wie bisher :
“Anträge und Vorschläge auf Ausschluss.....”

Begründung:

Wer Bürgernähe will, darf nichts verheimlichen!

Nichtöffentliche Sitzungen müssen die seltene Ausnahme sein.

“ Das Ziel einer bürgerschaftlichen Gestaltung des Gemeinwesens setzt die

Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns und eine o f f e n e, im Dienst der Bürgerinnen und Bürger stehende Verwaltung voraus.”

(Vorwort zum Informationsfreiheitsgesetz NRW).

gez.

Biermann